

## Zusammenfassung der Berichterstattung in den honduranischen Medien

**Der Internationale Tag der Artenvielfalt**, ein Kooperationsprojekt zwischen der Zeitschrift *GEO* und der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ), fand nach seinen Vorläufern in China, Brasilien, Kolumbien, Mali und New York in diesem Jahr zum ersten mal in Mittelamerika statt – in Honduras. Im Rahmen der Veranstaltung gab es in der Hauptstadt Tegucigalpa einen zweitägigen internationalen Workshop, der dem Aktionstag vorgelagert war, mit dem Thema Medien und Umwelt. Zum Workshop fanden sich mehr als 40 Vertreter honduranischer, brasilianischer, deutscher und schweizerischer Medien aus den Bereichen Print, TV und Radio zusammen, um Erfahrungen im Bereich Umweltkommunikation und der Vermittlung umweltspezifischer Themen in den Medien auszutauschen. Verschiedene Arbeitsmethoden und Möglichkeiten der künftigen Zusammenarbeit wurden diskutiert. Die Beiträge von Jana Lemme (*ZDF-3sat*), Sergio Adeodato vom brasilianischen Umwelt-Magazin *Horizonte*, Katja Trippel und Christian Ziegler vom Magazin *GEO* fanden ebenso wie Beiträge der honduranischen Teilnehmer, wie etwa von Arturo Sosa, seines Zeichens Autor, Fotograf, Umwelt-Didaktiker und Dozent für Fotografie an der renommierten nationalen autonomen Universität UNAH, großes Interesse bei der Zuhörerschaft.

Der **Aktionstag** fand am 20. Mai 2006 in der honduranischen Moskitia im Norden des kleinen Landes, die zu einem Teil in der von der UNESCO 1982 zum Weltkulturerbe erklärten "Biosfera Río Plátano" liegt, statt. Dort trafen Wissenschaftlerteams aus der Escuela Agrícola Panamericana Zamorano mit hochmotivierten Bewohnern der Gemeinde Brus Laguna und Vertretern der in der Biosfera Río Plátano lebenden Ethnien der Pech, Miskito, Tawahka und Garifuna zusammen, um auf zahlreichen Exkursionen zu Fuß und per Boot um und auf der Laguna de Brus taxonomische Kurz-Inventarisierungen vorzunehmen. Mit von der Partie waren Pressevertreter aus Honduras, u.a. der größten honduranischen Fernsehanstalt *Canal 5*, die landesweit sendet und über den Aktionstag in einer 25-minütigen Sendung berichtete, Reporter der beiden größten honduranischen Tageszeitungen *El Heraldo* und *La Tribuna* sowie Vertreter namhafter nationaler Radiosender wie *Radio América* und *Radio Nacional de Honduras*, wie auch Korrespondenten von *ARD*, *dpa* und der schweizerischen *NZZ*. Über live-Schaltungen wurden die ebenfalls teilnehmende honduranische Umweltministerin Mayra Mejia sowie Mitglieder der gastgebenden Gemeinde zum großen Ereignis im 6000-Einwohner-Dorf interviewt. Neben Vertretern der honduranischen Forstbehörde AFE-COHDEFOR und dem Umweltministerium SERNA nahmen auch der deutsche Botschafter in Honduras Paul Resch und seine Gattin Ulrike am Aktionstag teil.

In zahllosen Radiosendungen wurde über den Tag der Artenvielfalt und die Deutsche Technische Zusammenarbeit berichtet; *El Heraldo* berichtete in der Folgewoche in drei doppelseitigen Titelstories über den Aktionstag und die Biosfera Río Plátano, *La Tribuna* stellte neben einem umfangreichen Print-Artikel einen mehrseitigen Artikel in ihrer online-Ausgabe ins Netz.

Zur **Pressekonferenz** am 22. Mai in den Räumen des Landwirtschaftsministeriums, an der auch der deutsche Botschafter teilnahm, fanden sich rund 40 nationale Pressevertreter zusammen. Bei der Konferenz wurden u.a. die Ereignisse und Ergebnisse des Aktionstages vorgestellt. Als erfreulich wurde gewertet, dass es nicht nur zu den üblichen Fragen und Antworten einer Pressekonferenz, sondern auch zu einer angeregten und fruchtbaren Diskussionen zum Thema Umweltkommunikation und Entwicklungszusammenarbeit kam.

4. Juni 2006, Doris Klein, Honduras